

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 11.01.2010  
Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz  
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr  
Vorsitz: Gunter Fix FWG

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: Stadträtinnen/Stadträte  
Ist: Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Ortsvorsteher**

Herr Gunter Fix FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Peter Abendroth FWG  
Herr Peter Eckert FWG  
Frau Ursula Frischmann CDU  
Herr Klaus Hansen  
Frau Heidi Kaiser FWG  
Herr Frank Naumann CDU  
Frau Gundula Pawelzig FWG  
Frau Heike Schädlich FWG  
Herr Herbert Steinert CDU  
Frau Sonja Uhlig CDU  
Herr Steffen Woitynek FWG

#### **Schriftführerin**

Frau Sabine Woitynek

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der OV **Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – und begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder, Einwohner von Mittelbach und Gäste. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste anwesend:

**Frau Beiersdorf** Planungsbüro Hettler & Partner  
**Herr Peuckert** Planungsbüro Stadtwerke AG  
**Herr Andrä** Referent von Herrn P. Patt  
**Herr Sorge** Freie Presse

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 14.12.2009

---

Die Niederschrift des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 14.12.2009 lag zur Einsichtnahme aus. Zur Niederschrift sind keine Einwände eingegangen. Die Niederschrift ist somit **genehmigt**.

4 Vorstellung des nächsten Kanalbauabschnittes durch das Planungsbüro Hettler & Partner und den ASR

---

In diesem Punkt wurden von **Frau Beiersdorf** Ausführungen zu den Arbeiten im Jahr 2010 am Abwasserkanal Mittelbach getroffen. Die einzelnen Schritte, wie Planung, Ausschreibung und Beginn der Bautätigkeit wurden zeitlich eingeordnet. Ebenfalls legte **Frau Beuersdorf** anstehende Probleme beim Bau des für 2010 geplanten Bauabschnittes dar, die sich z.B. in einer notwendigen Vollsperrung der Hofer Straße darstellen. Diese Sperrung ist für die Erneuerung des Bachdurchlasses unter der Hofer Straße geplant. Bei einer Vollsperrung der Hofer Straße für die Erneuerung des Bachdurchlasses würde diese Maßnahme in ca. vier Wochen erledigt sein. Aber **Frau Beiersdorf** ist noch nicht sicher, ob diese Vollsperrung genehmigt wird. Der Zeitplan sieht so aus, dass ca. Mitte bis Ende Februar 2010 die Mittel durch den **ASR** bestätigt werden, im Anschluss daran die Ausschreibung für das Teilstück erstellt wird und ca. Ende Mai Anfang Juni mit dem Bau begonnen werden soll.

5 Informationen des Ortsvorstehers

---

In diesem Punkt begann der **OV** mit dem Problem des **ABK für die Bahnhofstraße**. Am 05.01.2010 hat sich **Herr Fix** mit **Herrn Dr. Neubert** aus Einsiedel unterhalten. In der Ortschaft Einsiedel, in der Eibenberger Straße, liegen die Probleme ähnlich, wie in Mittelbach mit der Bahnhofstraße. Man war sich einig, dass die Formulierung des § 3 Absatz 6 in der Entwässerungssatzung teilweise geändert werden müsse. Der **ASR/ESC** müsse in die Lage versetzt werden, die Kosten für den Anschluss der Bürger auf Verlangen, zu teilen und es sollte auch gewährleistet sein, dass der Kanalbau in einer koordinierten Baumaßnahme erfolgt. Bei eventueller neuer Abstimmung zur Entwässerungssatzung durch die Ortschaftsräte, müsse das berücksichtigt werden. **Frau Frischmann** bemerkte dazu, dass auch unbedingt die Möglichkeit der Förderung noch einmal geprüft werden müsse. Auch **Herr Hansen** sagte eindeutig, dass das Eingemeindungsgesetz hier herangezogen werden müsse, in dem festgelegt ist, dass der ländliche Raum bis zum Jahr 2015 gefördert wird. **Herr Fix** resümierte, dass man sich zu dieser Problematik noch einmal an das Sächsische Staatsministerium des Innern, an **Herrn Patt** wenden könnte. Im zweiten Punkt informierte der **OV** über sein Zusammentreffen am 16.12.2009 mit **Herrn Runkel** zum Thema des **Bürgerservices**. Zu diesem Treffen waren die **OV** der betroffenen Ortsteile, **Herr Mäding** (Leiter des Bürgerservices), **Frau Lorenz** (Amtsleiterin des Bürgeramtes), sowie **Frau Spangenberg** (Amt 15.4) zugegen. Der Tenor dieser Zusammenkunft ist, dass der Bürgerservice heruntergefahren

werden soll. Ob die Forderung der **OV**, wenigstens 1x pro Woche, mit einer Person, am Nachmittag von 14 Uhr bis 18 Uhr, den Service für die Bürger zu gewährleisten erfüllt werden kann, wird noch durch **Herr Runkel** geprüft. **Herr Eckert** wies darauf hin, dass der Bürgerservice kein Service für die Bürger ist, es gehe nur um Einsparungen auf Kosten der eingemeindeten Ortschaften. Er fragte auch nach, warum der **MA Ortschaftsrat** keine Laubsäcke verkaufen darf. **Herr Fix** teilte mit, dass das **Dezernat 3** den Bürgerservice als Service für nichtmobile Bürger sieht. **Herr Woitynek** traf so die Feststellung, dass es kein Bürgerservice, sondern ein Rentnerservice sei. Aktuell gab **Herr Fix** noch ein Schreiben bekannt, in welchem dem **MA Ortschaftsrat** erweiterte Befugnisse in Bezug auf Ausgabe von Antragsformularen genehmigt werden. **Frau Uhlig** und **Herr Woitynek** vertraten nach wie vor die Meinung, dass der Bürgerservice 1x pro Woche von 14 Uhr bis 18 Uhr für die Bürger da sein sollte. Dabei müsse es doch im Zuge der Sparmaßnahmen auch ausreichen, wenn nur eine Person vor Ort ist. Außerdem, so **Herr Woitynek**, solle man das Leistungsspektrum des Bürgerservices, z.B. im Ortschaftsanzeiger, den Bürgern aufzeigen. Die **Ortschaftsräte** forderten, dass der **OV** ihre Meinung zu diesem Thema noch einmal den betreffenden Ämtern mitteilt.

Zum Verkehrsspiegel an der Hofer Straße, wurde durch den **OV** und die **Ortschaftsräte** festgestellt, dass dieser jetzt richtig angebracht und eingerichtet ist, es aber trotzdem noch Probleme durch diverse im Sichtbereich befindliche Schilder am Telegraphenmast gibt. Außerdem ist das Abbiegen in die Grünaer Straße durch den stehen gebliebenen Gittermast in Kreuzungsnähe massiv behindert und für größere Fahrzeuge, z.B. Traktoren mit Anhänger, nahezu unmöglich. Auch wird sich **Herr Fix** noch einmal um die Beschilderung an der Kreuzung Mittelbacher Dorfstraße / Grünaer Straße kümmern, da es dort gegenwärtig zu Missverständnissen kommen kann.

Zum Thema Stellplatz für die **Glascontainer** konnten noch keine neuen Aussagen getroffen werden.

**Herr Fix** hat zur Problematik **Festplatz** eine Anfrage an das Bundesvermögensamt gestellt, aber bis jetzt noch keine Rückmeldung erhalten.

Zu den Themen **Vereinsraum, Festplatz und Bolzplatz**, die bei dem Treffen mit der **OB Frau Ludwig** im Dezember 2009 vom **OV** zur Sprache gebracht wurden, hat **Herr Fix** ein Schreiben von **Frau Lüth** erhalten, in dem sie ihm mitteilt, dass sie zwar mit der Klärung dieser Sachverhalte beauftragt worden sei, aber diese Themen nicht in ihren Aufgabenbereich fallen. Sie wird sich jedoch darum bemühen, dass sich die entsprechenden Stellen mit **Herrn Fix** in Verbindung setzen.

**Erkenntnisse** konnte der **OV** zur **stillgelegten Bahnstrecke in Mittelbach** mitteilen. Es ist angedacht, die Strecke als Rad- und Fußweg zu nutzen. Dazu gab es bereits eine Beratung am 12.11.2009 in Lugau. An der nächsten Beratung wird der **OV, Herr Fix**, mit teilnehmen, um noch näheres zu erfahren.

**Herr Fix** führte die **Belehrung der Ortschaftsräte** über die Brandschutzordnung der Stadt Chemnitz nach DA 3701 durch. Die **Ortschaftsräte** bestätigten die Belehrung durch ihre Unterschrift. Die DA 3701 wurde den **Ortschaftsräten** für ihre Unterlagen ausgereicht.

Zum Problem des **Zustandes der Mittelbacher Dorfstraße** in einigen Bereichen wurde durch den **OV** noch einmal angeregt, dass die **Anwohner** sich in einem Schreiben für die Sanierung des schlechten Stückes der Straße an die Stadt Chemnitz wenden sollten.

Das **Weihnachtsbaumverbrennen** am 09.01.2010 wurde von den Mittelbachern gut besucht. Die **Feuerwehr** hat diese Veranstaltung gut organisiert. Es gab Getränke und Essen und auch die Kinder hatten ihre Freude auf dem eingerichteten Rodelhang.

## 6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

In diesem Punkt fanden die Diskussionen zur Vorstellung des Teilabschnittes des Kanalbaus durch **Frau Beiersdorf** statt.

**Herr Hansen** plädierte hier noch einmal für die Einbeziehung der Bahnhofstraße in das ABK, da sich die Bedingungen seit der Abstimmung 2007 zum Beschluss des **ASR**, für die Bahnhofstraße zum Positiven geändert haben. Auch die Bahnhofstraße müsse, wie alle anderen Straßen angeschlossen werden können. **Frau Beiersdorf** gab die Auskunft, dass sie da nichts tun könne, das läge allein beim **ASR**. Man müsse, so **Herr Hansen, die Stadträte** mit einschalten und auch für die Frage der Fördermittel **Herrn Patt** mit zu Rate ziehen. Die Fördermittelpraxis gehöre nach Dresden und das ABK gehöre in den Bereich Stadtrat. Man habe damals dem Beschluss zugestimmt, da es keine andere Lösung gab. Die Bahnhofstraße werde schon für den Anschluss mit vorbereitet, so **Frau Beiersdorf**, man gehe ca. 20 m von der Hofer Straße in die Bahnhofstraße hinein. **Herr Abendroth** sagte, dass sich der Ortschaftsrat auch weiterhin dafür stark machen werde, dass ein Anschluss der Bahnhofstraße an den Abwasserkanal erfolgt und das auch zu einer für die Anwohner verträglichen Lösung. Man habe aber noch etwas Zeit, um die Problematik zu klären, da erst 2015 der Schluss der Baumaßnahme vorgesehen ist. Auch **Herr Fix** gab noch die Anregung, dass man verschiedene Varianten beim Anschluss der Bahnhofstraße prüfen müsse und so nach der kostengünstigsten Variante suchen könne.

**Frau Uhlig** wollte noch wissen, wie hoch sich die Gesamtkosten für das Jahr 2010 vorgesehene Teilstück des Kanals belaufen. **Frau Beiersdorf** schätzte diese auf etwa 600 T€ bis 800 T€ für alle dazu notwendigen Baumaßnahmen.

Ein Thema in diesem Punkt betraf auch den Stromausfall am 04.01.2010. **Herr Hansen** bemängelte die schlechte Information von Seiten der envia M.

## 7 Einwohnerfragestunde

---

Die Fragen in diesem Punkt wurden durch die zur Versammlung anwesenden **Anwohner der Bahnhofstraße** in Mittelbach an **Frau Beiersdorf** und an die **Ortschaftsräte** gestellt.

Als Grundanliegen brachten die **Anwohner** vor, dass sie nicht mit der Aussage des **ASR**, für den Anschluss den vollen Preis zu zahlen einverstanden sind. Man müsse nach Möglichkeiten suchen, dass die Anwohner der Bahnhofstraße den anderen Anwohnern, die an den Abwasserkanal angeschlossen werden gleichgestellt werden. Außerdem wurden Inhalte der Versammlung am 19.11.2009, zu der der **OV** die Anwohner der Bahnhofstraße eingeladen hatte, von den Anwohnern z. T. missverstanden. **Herr Fix** bemerkte dazu, dass diese Versammlung erst einmal ein Start sein sollte, um die Beschlusslage zu erläutern und gemeinsam etwas zu erreichen. **Herr Woitynek**, der als **Ortschaftsratsmitglied** an dieser Versammlung teilnahm, fügte hinzu, dass ohne das Einberufen der Versammlung durch den **OV** und **Ortschaftsrat** kein Anwohner der Bahnhofstraße sich von sich aus gemeldet hätte, um Fragen zu diesem Problem zu stellen und sich zu informieren. Mit dieser Versammlung sollte etwas angeschoben werden und nächste Schritte für das gemeinsame Vorgehen, wie auch die Einbeziehung der Feld- und Parkstraße vorbereitet werden., so **Herr Woitynek**.

- 8 Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden nach Absprache die Ortschaftsräte **Herr Peter Abendroth** und **Herr Peter Eckert benannt.**

.....  
Datum            Gunter Fix  
                    Ortsvorsteher

.....  
Datum            Herr Peter Abendroth  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

.....  
Datum            Herr Peter Eckert  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

.....  
Datum            Woitynek